

die Buchhandlung des Herrn Otto Wermann übernommen habe und unter oben gedachter Firma in streng solider Weise weiterführen werde. Die Herren Verleger bitte ich, das Wohlwollen, welches sie meinem Vorgänger erwiesen, auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Meine Vertretung wird auch für die Folge Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig beibehalten und ist derselbe gerne bereit, etwa über mich gewünschte Auskünfte zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Hans K. von Tasch

i/Fa. Otto Wermann's Buch- u. Kunsthdlg.

[189] Leipzig, den 1. Januar 1894.

Von heute ab lasse ich die Firma Georg Böhme Nachf. fallen und firmiere nur noch

G. Ungleich.

Ich bitte gef. zu beachten, daß der ganze ehemalige Verlag Georg Böhme und Georg Böhme Nachf. auf meine obige Firma übergegangen ist, was Sie gef. bei Ausschreibung Ihrer Verlangzetteln beachten wollen, damit Verzögerungen in der Expedition vermieden werden.

Hochachtungsvoll

G. Ungleich.

[231] Von der Rieger'schen Verlagsbuchhandlung erwarben wir mit heutigem Tage käuflich*)

Henzlers Schulwandkarten:

Schulwandkarte von Deutschland, politisch und physikalisch gezeichnet. 4 Bätter. 4. durchgesehene Auflage.

9 M ord., 6 M 75 ⚡ netto,

6 M — ⚡ bar.

Aufgezogen auf Leinwand, lackiert und mit Rundstäben versehen

14 M 50 ⚡ ord., 10 M 90 ⚡ netto,

10 M 15 ⚡ bar.

Schulwandkarte von Europa. 4 Blätter. 2. durchgesehene Auflage.

8 M ord., 6 M — ⚡ netto,

5 M 35 ⚡ bar.

Aufgezogen auf Leinwand, lackiert und mit Rundstäben versehen

13 M 50 ⚡ ord., 10 M 15 ⚡ netto,

9 M 50 ⚡ bar.

Schulwandkarte von Württemberg. Politisch und physikalisch. 6 Blätter. 5. durchgesehene Auflage.

7 M ord., 5 M 25 ⚡ netto,

4 M 70 ⚡ bar.

Aufgezogen auf Leinwand, lackiert und mit Stäben versehen

12 M ord., 9 M — ⚡ netto,

8 M 45 ⚡ bar.

Freiexemplare 13/12.

Wir bitten, diese Karten jetzt von uns zu verlangen. Alles früher Gelieferte ist mit der Rieger'schen Verlagshandlung zu verrechnen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. Dezember 1893.

Adolf Bonz & Comp.

*) Wird bestätigt:

Rieger'sche Verlagshandlung.

[174] Hiermit beehre ich mich dem geehrten Buchhandel ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage am hiesigen Platz eine

Verlagsbuchhandlung

gegründet und mit meiner Vertretung in Leipzig Herrn Robert Hoffmann beauftragt habe.

Das bisher dem Redakteur Herrn G. L. Schönian gehörige, im 11. Jahrgang erscheinende

Centralblatt

für

Wagenbau, Sattlerei, Tapeziererei u.

Amtliches Organ

des Bundes deutscher Sattler-, Tapezier-, Riemer- und Täschner-Innungen und des Bundes deutscher Stellmacher- und Wagner-Innungen.

Offizielles Publikations-Organ der Lederindustrie-Berufsgenossenschaft (Sekt. I u. VI)

habe ich käuflich erworben*) und beabsichtige, dieses Blatt in lebhafterer Weise, als dies bisher geschehen ist, mit dem Buchhandel in Verbindung zu bringen. — Ich erlaube mir in dieser Beziehung auf mein Spezial-Circular zu verweisen.

Meine weiteren Unternehmungen werde ich später bekannt geben.

Giro-Conto: Bankhaus Reinhold Stedner in Halle a. S.

Berlin S. 59, den 1. Januar 1894.

Planufer 93.

Hochachtungsvoll

A. Keffelmann,
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird hiermit bestätigt:

G. L. Schönian.

Verlags-Aenderung.

[513] Das 1892 bei mir erschienene Werkchen:

Pflege und Erziehung der Kinder in den ersten Lebensjahren von Sanitätsrat Dr. Hoerber

ging mit Heutigem in den Verlag von Herrn G. Sauerbrei, hier, über, welcher dasselbe demnächst in 2. Auflage erscheinen lassen wird.

Alles in Rechnung 1893 Gelieferte ist mit mir zu verrechnen; à cond. gesandte Exemplare erbitte umgehend zurück.

Bad Homburg, den 31. Dezember 1893.

Fritz Schiek's Buchhandlung.

[398] Wir übernehmen die Auslietierung des Musikverlages von

J. T. Müller in Dresden

(Melodien-Albuns für Accordzither)

und liefern für eigene Rechnung mit Originalrabatt

50% und 7/6.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

[444] Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Kommission mit heutigem Tage

Herrn Hermann Zieger

in Leipzig zu übertragen.

Mit der Bitte, von dieser Veränderung Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Blauen i. B., den 1. Januar 1894.

Christian Stoll.

U. Hoepli, Hofbuchhdlg., in Mailand.] [430]

Am 1. Januar 1894 geht die nachstehende Zeitschrift in meinen Verlag über:

Arte italiana

decorativa ed industriale.

Periodico mensile pubblicato sotto il patrocinio del Ministero di Agricoltura, Industria e Commercio e diretto da

Camillo Boito.

III. Jahrg. 1894 in 12 Heften.

Diese einzige italienische Zeitschrift für Kunstgewerbe, Ornamentik, Skulptur etc. erscheint in 6 Doppelheften in Fol. von je 16 Seiten Text mit eingedruckten Abbildungen, 2 Farbendrucktafeln, 8 Heliotyp. und 12 Tafeln Details in 4fachem Format.

Abonnementspreis pro Jahrgang 32 M mit 20 % Rabatt franko Leipzig; Porto bei direkter Zusendung 4 M 80 ⚡.

Die Gewinnung neuer Abonnenten ist bei der Mannigfaltigkeit des Inhalts, der Gediegenheit des Textes und der vorzüglichen Ausführung der Illustrationen ein Leichtes; ich stelle zu diesem Zwecke illustrierte Prospekte gratis und das erste Heft à cond. zur Verfügung.

Mit der Bitte, Bestellungen auf den neuen Jahrgang der „Arte italiana decorativa ed industr.“ an meine Firma richten zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Mailand, 25. Dezember 1893.

U. Hoepli.

[409] Da mein Sortimentgeschäft vom Januar 1894 an in andere Hände übergeht, so bitte ich, da Verlag und Sortimentkonto fortan streng getrennt geführt werden, für mein Antiquariat und Verlagsgeschäft mir rechtzeitig unter untenstehender Firma alle Circulare, Antiquariatskataloge und Angebote und dießbezügl. Zeitungen durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig zu übersenden.

Robert Jacoby, Hofbuchhändler,
Antiquariat und Verlag, in Neustrelitz.

Verkaufsanträge.

[2] In einer kleineren, aber sehr belebten Stadt Hessens ist eine hübsch entwickelte Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem ein Journal-Lesezirkel verbunden ist, hat eine feste und treue Kundschaft in den besseren Kreisen und einträgliche Kontinuationen. Der fortgesetzt steigende Umsatz stellte sich im letzten Jahre bei sehr geringen Spesen auf ca. 16 000 M mit ca. 3600 M Reingewinn. Kaufpreis 13 300 M mit entsprechender Anzahlung. Die effektiven Werte betragen ca. 5300 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[305] Einzelner großer jurist. Verlagsartikel mit allen Rechten und Vorräten spottbillig für 9000 M bar zu verkaufen. Für Verlagsgründung od. Buchdruckerei sehr geeignet. Direkte Angebote unter H. W. # 50184 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[527] Der Verlag einer seit 12 Jahren in Berlin erscheinenden Exportzeitung mit bedeutendem Inseratenteil ist mit der Firma zu verkaufen. Gef. Adr. durch H. Rosenberg's Buchhandlung in Berlin W.